

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Grabarbeiten.

Die Grab- und Mauerarbeiten für die Erstellung der Fernkabelanlage Zürich—Bülach werden zur Vergebung ausgeschrieben.

Baulos 1. Oerlikon-Hofstetten bei Oberglatt.

a. Rohranlage:

Grabenlänge	ca.	485 m
Aushub für Leitungsgraben	"	650 m ³
Aushub für Schächte	"	100 m ³
Schachtbeton	"	35 m ³
Armierter Beton	"	10 m ³
Zementverputz	"	180 m ²
Rohrlegung: „Vianini“ 250 mm	"	470 m

b. Zoreskanal Nr. 8:

Grabenlänge	ca.	1990 m
Aushub für Spleisssschächte	"	25 m ³
Zementsteinmauerwerk	"	5 m ³
Kanalverlegung	"	1990 m

c. Zoreskanal Nr. 4:

Grabenlänge	ca.	8800 m
Aushub für Spleissgruben	"	120 m ³
Kanalverlegung	"	8800 m

d. Pupinschächte:

Aushub	ca.	45 m ³
Betonmauerwerk P. 200	"	15 m ³

Baulos 2. Hofstetten bei Oberglatt-Kreuzstrasse bei Glattfelden.

a. Zoreskanal Nr. 8:

Grabenlänge	ca.	1700 m
Aushub für Spleisssschächte	"	17 m ³
Zementsteinmauerwerk	"	5 m ³
Kanalverlegung	"	1700 m

b. Zoreskanal Nr. 4:

Grabenlänge	ca.	9500 m
Aushub für Spleissgruben	"	120 m ³
Kanalverlegung	"	9500 m

c. Pupinschächte:

Aushub	ca.	40 m ³
Betonmauerwerk P. 200	"	15 m ³

Die näheren Angaben sowie die Bedingungen liegen bei der Kreistelegraphen-direktion IV in Zürich auf.

Verschlossene und mit der Überschrift „Fernkabelanlage Zürich—Bülach“ versehene Offerten sind bis zum 16. Januar 1926 einzureichen an die

Kreistelegraphendirektion IV in Zürich.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	An- meldungs- termin
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Kasernenverwalter in Thun	Erfahrung im Kasernen- wesen, Kenntnis zweier Landessprachen	3700 bis 4800 dazu die gesetzlichen Teuerungszu- lagen	4. Januar 1926 (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Revisor II. Klasse bei der eidg. Oberzolldirektion	Kenntnis des Zolldienstes; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift	3700 bis 4800	2. Januar 1926 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Schweizerische Bundesbahnen.

Aufnahme von Lehrlingen für den Stationsdienst.

Im Frühjahr 1926 wird eine Anzahl Stationslehrlinge eingestellt.

Erfordernisse: Schweizerbürgerrecht, Alter auf den 30. April 1926 = 17—25 Jahre, vollständige Gesundheit, insbesondere normales Hör- und Sehvermögen und normaler Farbensinn. Gute Schulbildung, Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben eine Prüfung abzulegen und sich vor der allfälligen Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Anmeldungen. Die selbstgeschriebene Anmeldung hat eine kurze Lebensbeschreibung zu enthalten. Sie ist unter Beifügung des Geburts- oder Heimatscheines, eines Sittenzeugnisses, sowie der übrigen Zeugnisse, die ein lückenloses Bild über den bisherigen Bildungsgang und die bisherige Tätigkeit geben sollen, bis 15. Januar 1926 an eine der Kreisdirektionen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten, bei denen auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Bern, Dezember 1925.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1925
Date	
Data	
Seite	759-760
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 603

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.